

Inhaltsverzeichnis Lektionen

Lektion	Handlungsfelder	Grammatik
1 Ich und die anderen A Guten Tag! B Sprachen öffnen Türen C Buchstaben und Zahlen	› neu im Sommerkurs: Begrüßung und Vorstellung › Telefonnummern › Formulare	› regelmäßige Verben im Präsens › „sein“ im Präsens › Personalpronomen im Nominativ › Wortstellung: Aussagesatz, W-Frage mit „Wie?“, „Wo?“, „Woher?“; Ja / Nein-Frage › Genus und Pluralformen von Nomen › Modalpartikeln „denn“, „ja“
2 Menschen und Dinge A Früher und heute B Familiengeschichten C Wir gehen essen	› Technik: Abgrenzung früher und heute › Familie › Essen / Restaurant	› Artikelwörter: bestimmter, unbestimmter und Negativartikel im Nominativ und Akkusativ; › Possessivartikel im Nominativ › Akkusativergänzung › W-Fragen mit „Wer?“, „Was?“, „Wen?“, „Wann?“ › „haben“ im Präsens und Präteritum › Konnektoren „aber“, „oder“, „und“
3 Studentenleben A Uni und Termine B Im Supermarkt C Endlich Wochenende!	› Alltag an der Universität › Termine an der Universität › private Verabredungen › im Supermarkt (jobben) › Reisen	› W-Fragen mit „Wann?“ und „Wohin?“ › W-Fragen mit „Wie viel?“, „Wie viele?“ › Personalpronomen im Akkusativ › „sein“ im Präteritum › Modalpartikel „wohl“
4 Wirtschaft trifft Kultur A Hier kann man gut leben und arbeiten B Restaurant oder Picknick? C Im Beruf	› Arbeit und Beruf › geschäftliche Termine › private Verabredungen	› Modalverben im Präsens: „können“, „müssen“, „wollen“, „dürfen“, „möcht-“ › Konnektor: „denn“ › Präpositionen mit Zeitangaben
5 Spiel und Spaß A Das macht Spaß! B Hochschulsport C Gut gelaufen	› Freizeit › Hobbys › Sport	› Verben mit Vokalwechsel im Präsens › Verben mit trennbaren Vorsilben im Präsens › regelmäßige Verben im Perfekt
6 Endlich ein Zimmer A Zimmer gesucht – und gefunden B Zimmer eingerichtet C In der WG eingelebt	› Zimmersuche › Möbel › Leben in der Wohngemeinschaft	› unregelmäßige und gemischte Verben im Perfekt › Verben mit trennbaren Vorsilben im Perfekt › Verben mit untrennbaren Vorsilben im Perfekt › einen Ort angeben: Ortsangaben mit Dativ › W-Fragen mit „Wo?“
7 Kleider machen Freunde A „Café Waschsalon“ B Pass auf, der läuft ein! C Neue Kleider – neue Freunde	› Kleidung › Farben › Materialien	› formelle Imperativsätze mit „Sie“ › informelle Imperativsätze › Vorschläge mit „wir“ › Vorschläge mit „Sollen/Wollen wir ...?“, „Soll ich ...?“ › Modalpartikeln: „doch“, „mal“, „doch mal“
8 Grüezi in der Schweiz A Neu in Bern B Es geht um die Wurst C Wie komme ich ...?	› Sehenswürdigkeiten › Wegbeschreibung › Party › Interkulturelle Unterschiede › Kunst und Malerei	› eine Richtung angeben: Richtungsangaben mit Dativ / Akkusativ › Indefinitpronomen: „etwas“, „nichts“, „alle“, „man“ › Verwendung von Präsens für Zukunft

Sprachhandlungen

Seite

<ul style="list-style-type: none">› sich begrüßen› sich und andere vorstellen: formell / informell› Zahlen von 1 bis 1 Milliarde und Telefonnummern verstehen und sprechen	<ul style="list-style-type: none">› Namen buchstabieren und notieren› sagen, woher man kommt: Adresse, Land, Kontinent› nach Adresse, Telefonnummer, Studienfach fragen› kurze Magazintexte verstehen	8
<ul style="list-style-type: none">› Zeitungsartikel über Dinge von früher verstehen› über die Familie sprechen› Zeitungsartikel über Patchworkfamilien verstehen› Telefongespräch über Verabredung im Restaurant verstehen	<ul style="list-style-type: none">› Uhrzeiten verstehen und sagen: formell› Speisekarte verstehen› über Vorlieben beim Essen und Trinken sprechen› etwas im Restaurant bestellen	18
<ul style="list-style-type: none">› Uhrzeiten verstehen und sagen: formell / informell› Tageszeiten verstehen und sagen› über Termine sprechen› über private Verabredungen sprechen› Bezeichnung für Lebensmittel und Verpackungsarten verstehen und notieren	<ul style="list-style-type: none">› Verkaufsgespräch an der Fleischtheke verstehen› an der Frischetheke etwas einkaufen› eine Urlaubsmail verstehen und schreiben› über Kulturangebote sprechen	26
<ul style="list-style-type: none">› Texte aus einem Stadtmagazin verstehen› ein Radiointerview verstehen› sich austauschen, was man kann oder muss› sich austauschen, was man darf, will oder möchte› Monate, Datum, Jahreszeiten und Jahreszahlen verstehen und nennen	<ul style="list-style-type: none">› eine formelle E-Mail im Büro verstehen› private und geschäftliche Termine vereinbaren› Vorlieben begründen	34
<ul style="list-style-type: none">› Freizeitanzeigen verstehen› über Freizeit, Hobbys und Sportarten sprechen› Anzeigen für Freizeitpartner schreiben bzw. darauf antworten› Vorlieben und Abneigungen ausdrücken	<ul style="list-style-type: none">› Flyer über Sportangebote verstehen› über seine Woche / sein Wochenende sprechen› Zeitungsartikel über Sportveranstaltung verstehen› sich für eine Sportveranstaltung anmelden	42
<ul style="list-style-type: none">› Informationen über ein Zimmer, eine Wohnung verstehen und weitergeben› über sein Wochenende sprechen› Möbelanzeigen verstehen› telefonisch einen Möbelkauf besprechen	<ul style="list-style-type: none">› sein Zimmer schriftlich und mündlich beschreiben› Nachricht an den Wohnheimtutor verstehen› nach Anweisungen etwas suchen	50
<ul style="list-style-type: none">› Webseite eines Waschsalons verstehen› über Waschsalons sprechen› schriftliche Anleitungen verstehen und formulieren› Vorschläge für Abendplanung machen	<ul style="list-style-type: none">› Bezeichnungen für Kleidungsstücke und Farben verstehen› Anweisungen notieren und darauf reagieren› Ereignisse im Waschsalon nachverfolgen und in Mail beschreiben› Gedicht „Was die Waschmaschine sagt“ lesen	58
<ul style="list-style-type: none">› Informationen über Sehenswürdigkeiten verstehen› Wegbeschreibungen verstehen und machen› Mail über Erlebnisse in Bern verstehen und darauf antworten	<ul style="list-style-type: none">› über Balkengrafik sprechen› Biographie über „Paul Klee“ verstehen› Bildbeschreibung passendem Bild zuordnen und sagen, wie einem die Bilder gefallen	66

Lektion	Sprachhandlungen / Wortschatz	
1 Ich und die anderen	A Guten Tag! B Sprachen öffnen Türen C Buchstaben und Zahlen	› sich vorstellen › Begrüßung und Verabschiedung › auf Begrüßungen reagieren › Länder – Sprachen – Nationalitäten › Internationalismen, Namen, Zahlen › Tätigkeit, Wohnort beschreiben › Namen buchstabieren › private Mail strukturiert schreiben
2 Menschen und Dinge	A Früher und heute B Familiengeschichten C Wir gehen essen	› Wochentage › Wortschatz zu den Themen „Dinge“, „Familie“, „Restaurant / Essen“ › über Vorlieben beim Essen und Trinken sprechen › formelle Uhrzeiten › Gespräch im Restaurant verstehen › Redemittel: bestellen und bezahlen
3 Studentenleben	A Uni und Termine B Im Supermarkt C Endlich Wochenende!	› Wortschatz zu den Themen „Universität“, „Einkaufen“, „Ausflüge“ › Termine › Uhrzeiten › Studium und Job › Wortschatz zum Thema „Lebensmittel / Einkaufen“ › Mengenangaben und Verpackungen › Statistiken verstehen › Fragen stellen › Wetter › private Mail strukturiert schreiben
4 Wirtschaft trifft Kultur	A Hier kann man gut leben und arbeiten B Restaurant oder Picknick? C Im Beruf	› Wortschatz zu den Themen „Arbeit / Beruf“, „Freizeit / Kultur“ › Jahreszeiten, Monate › Termine und Zeiträume festlegen › Gründe angeben › Gründe angeben › Schlüsselwörter aus einem Informationstext verstehen
5 Spiel und Spaß	A Das macht Spaß! B Hochschulsport C Gut gelaufen	› Wortschatz zum Thema „Sport und Freizeit“ › Vorlieben und Abneigungen ausdrücken › Anzeigen über Freizeitangebote verstehen und antworten › Abkürzungen verstehen und verwenden
6 Endlich ein Zimmer	A Zimmer gesucht – und gefunden B Zimmer eingerichtet C In der WG eingelebt	› Wohnung und Zimmer › Möbel und Materialien › Redemittel zum Thema „Möbelkauf“ › über Vergangenes sprechen und schreiben › private Mail strukturiert schreiben
7 Kleider machen Freunde	A „Café Waschsalon“ B Pass auf, der läuft ein! C Neue Kleider – neue Freunde	› Aufforderungen (Anweisungen, Anleitungen, Vorschläge) verstehen und formulieren › Vorschläge und Bitten mit „doch“, „doch mal“ formulieren › Nachfragen formulieren und antworten › höflich bitten, fragen und antworten › Kleidung, Materialien und Farben › „ein Paar“ oder „ein paar“ › Redemittel für positive / negative Reaktionen › Kurzbiografie über Friedl Hofbauer verstehen › Wortschatz Literatur
8 Grüezi in der Schweiz	A Neu in Bern B Es geht um die Wurst C Wie komme ich ...?	› Wegbeschreibungen erfragen, formulieren und verstehen › Reiseführertexte über Sehenswürdigkeiten in Bern verstehen › als Eingeladene / r passend reagieren › über Balkendiagramm sprechen › Stimmungen ausdrücken › Farben Jahreszeiten zuordnen › Meinung zu Bildern äußern

Grammatik	Mehr entdecken	Phonetik	Seite
<ul style="list-style-type: none"> › regelmäßige Verben im Präsens › „sein“ im Präsens › Personalpronomen im Nominativ › Wortstellung: Aussagesatz, W-Frage mit „Wie?“, „Wo?“, „Woher?“; Ja / Nein-Frage › Genus und Pluralformen von Nomen › Modalpartikeln „denn“, „ja“ 	<ul style="list-style-type: none"> › Wortschatz: Wörter auf einer Website finden und kategorisieren › Reflexion: Verben und Personalpronomen › Projekt: berühmte Persönlichkeiten 	<ul style="list-style-type: none"> › Satzmelodie in kurzen Aussagesätzen und Fragen 	76
<ul style="list-style-type: none"> › Artikelwörter: bestimmter, unbestimmter und Negativartikel im Nominativ und Akkusativ; Possessivartikel im Nominativ › Komposita › Akkusativergänzung › W-Fragen mit „Wer?“, „Was?“, „Wen?“, „Wann?“ › „haben“ im Präsens und Präteritum › Konnektoren „aber“, „oder“, „und“ 	<ul style="list-style-type: none"> › Wortschatz: Wörterbucheintrag › Reflexion: Artikelwörter › Projekt: Restaurants in unserer Stadt 	<ul style="list-style-type: none"> › sch, -sp, -st 	84
<ul style="list-style-type: none"> › W-Fragen mit „Wie viel?“, „Wie viele?“ › Personalpronomen im Akkusativ › „sein“ im Präteritum › W-Fragen mit „Wann?“ und „Wohin?“ 	<ul style="list-style-type: none"> › Wortschatz: Meine Mahlzeiten › Reflexion: Mengenangaben › Projekt: das Schulmuseum in Middelhagen 	<ul style="list-style-type: none"> › Rhythmus in Wort und Satz 	92
<ul style="list-style-type: none"> › Modalverben im Präsens › Wortstellung: Aussagesatz, W-Fragen mit „Wie?“, „Wo?“, „Woher?“, Ja / Nein-Frage › Konnektor „denn“ 	<ul style="list-style-type: none"> › Wortschatz: Berufe raten › Reflexion: Modalverben und Wortstellung › Projekt: Wirtschaft trifft Kultur 	<ul style="list-style-type: none"> › lange und kurze Vokale 	100
<ul style="list-style-type: none"> › Verben mit Vokalwechsel im Präsens › Verben mit trennbaren Vorsilben im Präsens › regelmäßige Verben im Perfekt 	<ul style="list-style-type: none"> › Wortschatz: Wortnetz zum Thema „Freizeit“ › Reflexion: Vergangenes › Projekt: Sport- und Kulturangebot der Uni Münster 	<ul style="list-style-type: none"> › „e“ oder „i“ 	108
<ul style="list-style-type: none"> › unregelmäßige und gemischte Verben im Perfekt › Verben mit trennbaren Vorsilben im Perfekt › Verben mit untrennbaren Vorsilben im Perfekt › einen Ort angeben: Ortsangaben mit Dativ › W-Fragen mit „Wo?“ 	<ul style="list-style-type: none"> › Wortschatz: Bildbeschreibung › Reflexion: „zu“ + Adjektiv › Projekt: Möbelsuche 	<ul style="list-style-type: none"> › Verben mit trennbaren und untrennbaren Vorsilben 	116
<ul style="list-style-type: none"> › formelle Imperativsätze mit „Sie“ › informelle Imperativsätze › Vorschläge mit „wir“ › Vorschläge mit „Sollen/Wollen wir ...?“, „Soll ich ...?“ › Modalpartikeln: „doch“, „mal“, „doch mal“ 	<ul style="list-style-type: none"> › Wortschatz: Kleider und ihre Materialien › Reflexion: Aufforderungen › Projekt: Gegenstände aus ungewöhnlichen Materialien 	<ul style="list-style-type: none"> › „w“ oder „f“ 	124
<ul style="list-style-type: none"> › eine Richtung angeben: Richtungsangaben mit Dativ / Akkusativ › Indefinitpronomen: „etwas“, „nichts“, „alle“, „man“ › Verwendung von Präsens für Zukunft 	<ul style="list-style-type: none"> › Wortschatz: Redewendungen mit „Wurst“ › Reflexion: Lebensmittel und Farben › Projekt: Planung Stadtrundgang 	<ul style="list-style-type: none"> › R-Laute 	132